



Living Wages im Fairen Handel?!



Verena Albert

GEPA – The Fair Trade Company

9. Juli 2021



Überblick:

- **Warum ist das Thema „Living Wages“/ „Living Income“ so im Fokus?**
- **Wie wird eine „Living Wage“ berechnet (Fokus: WFTO)? Wie geht man mit möglichen Auswirkungen der Zahlung von Living Wages um?**
- **Vorstellung des Pilotprojekts der GEPA**
- **Kommunikation in der Öffentlichkeit → Fokus: Weltläden**

Warum steht das Thema **Living Wage** jetzt so im Fokus? Was heißt das für die Akteure des Fairen Handels?

Living Wage ist ein grundlegendes Kriterium im Fairen Handel und nicht NEU – seit über 20 Jahren wird darüber geredet ...

Die Diskrepanz zwischen **nationalen Mindestlöhnen** und **Living Wages** hat sich in den letzten Jahren zunehmend vergrößert.

Konsumenten und Kunden erwarten **Transparenz und Verantwortung** in der Lieferkette – und sie gehen davon aus, dass Fair Handels-Organisationen bereits eine **Living Wage** zahlen.

Der Fairer Handel ist **EINE** Stimme in der globalen Diskussion über “Faire Preise”: konventionelle Unternehmen, Alternative Wirtschaftszweige, Bio-Bewegung beschäftigen sich schon länger auch mit Living Wages...und mit Living Income!

Befürchtungen und Herausforderungen ...

Produzenten: Sorge, dass durch die Zahlung von Living Wages die Preise steigen und die Produkte unverkäuflich werden...

Viele Produzenten-Organisationen wissen nicht wie groß die “Kluft” zwischen bestehenden Löhnen und Living Wage ist und scheuen sich, es herauszufinden

Händler: befürchten einen enormen Preisanstieg in einem bereits sehr angespannten Markt

Den “perfekten Plan” zu haben ist jetzt noch nicht möglich. Es ist ein **Prozess**, der eng begleitet werden muss und an dem **alle Akteure in der gesamte Kette** beteiligt sein müssen.

WFTO Arbeitsgruppe “Living Wages”:

Übergeordnetes Ziel: Erarbeitung einer **Strategie** für die Zahlung von Living Wages für die WFTO und Ausarbeitung des **Prozesses** → Umsetzung der Strategie in die Praxis?

Rückblick auf die Arbeit der Arbeitsgruppe ...

Intensive Diskussionen; Entwicklung von Ideen und „tools“ ,
Präsentation bei WFTO Konferenzen, Konsultationsrunden...

... und **ENDLICH**: die **Strategie** und der **Prozess** für Faire Bezahlung wurden auf der Generalversammlung im November 2017 abgeseignet!

... **ab 2018** für alle WFTO-Mitglieder **verpflichtend**

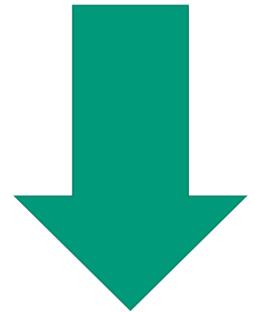


Die Definitionen...

“Ein **fairer Preis** wird durch Dialog und eine transparente Preisgestaltung zwischen Verkäufer und Käufer ausgehandelt. Dieser beinhaltet einen fairen Lohn und einen fairen Gewinn. Faire Preise ermöglichen einen gerechten Anteil an dem Endverkaufspreis für jeden Akteur in der Wertschöpfungskette.

Ein **fairer Lohn** stellt einen gerechten, frei verhandelten und gemeinsam vereinbarten Lohn dar, der mindestens die Zahlung eines existenzsichernden Lohns voraussetzt.

Ein **existenzsichernder Lohn (*Living Wage*)** ist die Vergütung eines Arbeiters für eine Standard-Arbeitswoche (nicht mehr als 48 Stunden), die für die grundlegenden Bedürfnisse eines Arbeiters und seiner/ihrer Angehörigen ausreichend ist und Rücklagen ermöglicht. Zu einem angemessenen Lebensstandard gehören Nahrung, Wasser, Unterkunft, Bildung, Gesundheitsversorgung, Transport und Kleidung, und andere essentielle Bedürfnisse, einschließlich unvorhersehbarer Ausgaben.”



Ergebnisse der WFTO Arbeitsgruppe:

Living Wages Kalkulationssysteme:

Wichtig:

Unterscheidung von Living Wage Kalkulationssystemen und Kostenkalkulationen!

- **Global Living Wage Coalition** (ISEAL, Fairtrade International, SAI, UTZ, RA etc.) → Anker Methode!
- **Living Income Community of Practice** (Sustainable Food Lab, GIZ und ISEAL) **NEU:** „Reference Value approach“
- **Asia Floor Wage** (Asian Floor Wage Alliance)
- **Global Living Wage** (WageIndicator)
- **DAWS** (Dutch Association of World Shops)
- **Fair Wage Guide** (Good World Solutions)

Gemeinsamkeiten der verschiedenen Ansätze:

Living Wage = Kosten für Lebensmittel (%) + Kosten für “Non-Food” (Wohnen, Bildung, Gesundheit etc.) (%) + Rücklagen

Living Wage und Living Income

(existenzsichernder Lohn und existenzsicherndes Einkommen)

Gemeinsamkeiten:

Ein Einkommen erwirtschaften, das ausreicht, um sich einen würdigen Lebensstandard leisten zu können → Deckung der Grundbedürfnisse (u.a. Nahrung, Wasser, Unterkunft, Bildung, Gesundheitsversorgung)

→ Berechnungsmethoden daher sehr ähnlich!

Unterschiede:

- **Living Wage:** Lohnarbeiter (= angestellt), Berechnung des Lohns bezieht sich auf einen Arbeiter/Verdiener
- **Living Income:** kein Lohnarbeiter, sondern in der Regel selbständig (Farmer); Berechnung des Einkommen bezieht auf den gesamten Haushalt

Living Income

Unterschiede in der Berechnung der Kosten:

Berechnung der Kosten im Kontext einer Living Income sind unterschiedlich zu den Berechnungen bei einer Living Wage:

Einbeziehung folgender Kosten wichtig:

- Pacht
- Angestellte auf der Farm; eigene Arbeitskraft
- Kosten für Transport, Lagerung
- Kredite, Zinsen
- Reparaturkosten, Werkzeuge, Schutzkleidung
- Kosten für Dünger, Pestizide
- Versicherung
- Mitgliedsgebühren Kooperative
-

**WFTO Living Wage
Calculator
+
Local Living Wage
Ladder
+
Produktkalkulationen**



**VERHANDLUNGEN
& DIALOG**

WFTO Living Wage Calculator

Version: October 2017

Table 1. Basic data

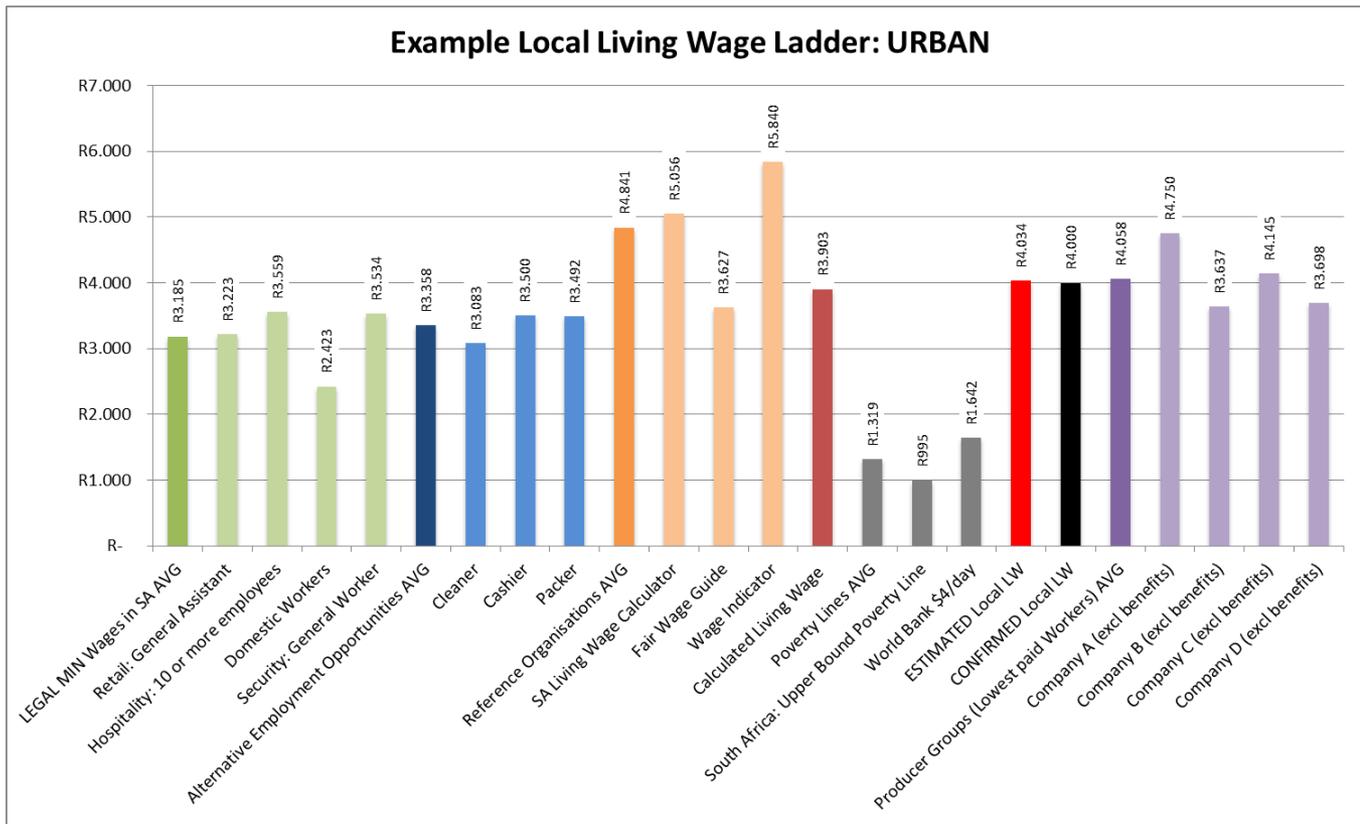
Your name				
Your company/organization				
Date				
Country				
Region				
Location				
Rural or Urban	click here and select with arrow			
Local currency (in 3 letter code)				
Foreign currency (in 3 letter code)				Find your exchange rate and 3 letter currency code
Exchange rate				
How many kcal should the diet have?	2,200			

Table 2. Healthy diet for an average family member (1 person, 1 day)

Food item	Weight	Caloric value	Calories		Price per kg.	Costs per adult
	in grams	kcal/gram	kcal	%	Local Currency	Local Currency
Cereals and starches						
Total % calories from Cereals and starches (aim: between 55% and 75%):				0%		
Proteine-rich foods (include at least 1 dairy product)						
Total % calories from Proteine-rich foods (aim: at least 10%):				0%		
Vegetables and fruits						
At least 300g:	0	Total % calories from Vegetables & Fruits (any % is OK):		0%		
Oils & fats						
Total % calories from Oils & Fats (aim: between 15% and 30%):				0%		
Sugar						
Sugar		3,64				
This diet has a total kcal value of:			0		_ and costs:	- currency
This diet converted to:			2,200		_ will cost:	- currency
					Adding 13% for diet variety:	- currency

How did you determine the composition of the food basket which food items to include, how

WFTO Living Wage Calculator



Ziel der „Local Living Wage Ladder“

→ Vergleich von verschiedenen Lohnstrukturen und/oder Bezugswerten im Arbeitsumfeld

Kostenkalkulationen:

→ Kostenkalkulationen müssen folgende Kostenpunkte enthalten:

- Overheads (z.B. Miete, Elektrizität, Abfallentsorgung)
- Lohnkosten/Personalkosten
- Rohmaterialen (inklusive Abfallkosten)
- Verpackungs- und Produktspezifische Kosten (Verschiffung, Laboranalysen)
- Rücklagen
- Transportkosten
- Zölle
- Mehrwertsteuer
- Margen

Kostenkalkulationen

For the product we have asked about, could you tell us:

- All of the different tasks that are involved in making the product, how long is spent on each and what is the unit price per task ?
- The various raw materials that you use and how much they cost per unit?
- Any other costs that are involved in making the product (direct costs)?
- The value of overheads that you allocate to each item (if you know)?

When you think about the costs, please do it as if you were making a single unit of the product.

Thank you very much for your help!

Product calculation 1

Your Company Name:	Tara Projects
Name of producer group who made the product: <i>(in case the product is produced by a single producer group)</i>	Taja-3
Location of producer group	Sambhal Sarai Tarin , Uttar Pradesh
Name and code of the Product:	Metal Candle Holder Brass Gold , MH-8431
National Monthly Minimum Wage	INR 4160
State Minimum Wage (Uttar Pradesh State)	INR 7156
Last revision/increase of the Minimum Wage	Previously it was INR 6816
Standard working days per week	6 days a week

Producer:

1. Labour Costs

Tasks (please list here EACH production task of the product)	Time spent (in minutes)	Pay per unit
Sheet Cutting	10 minutes	7 INR
Making / Joining / Turning	15 minutes	11 INR
Electroplating	10-12 minutes	8,5 INR
Buffing	5 minutes	3,5 INR
Total:	0	30 INR

2. Raw materials:

Raw material description	Cost (per item)
Brass	53 INR
Total:	53 INR

3. Other costs:

	Cost (per item)
Transportation Cost from Agra To Delhi	2

Seite 1

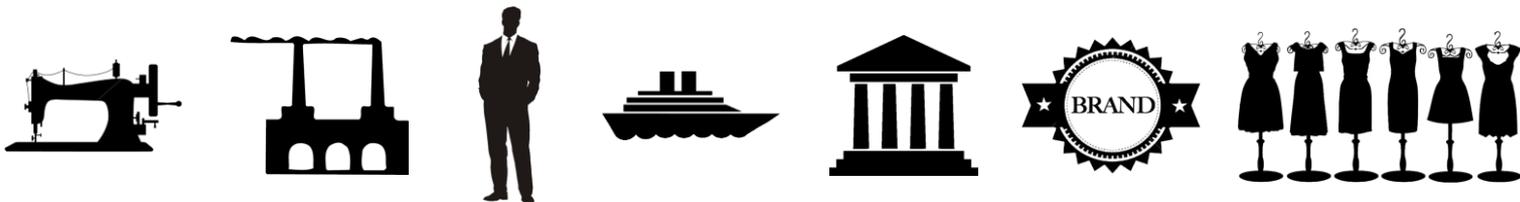
Fair Payment Process: Verhandlungs- und Dialog-Zyklus



Wie können mögliche Auswirkungen der Zahlung von Living Wages abgefedert werden?

Sorge bei vielen Akteuren: *“Die Zahlung von Living Wages hat einen katastrophalen Effekt auf die Verkaufspreise und macht die Produkte unverkäuflich”*

- Einziger Lösungsansatz ist, die gesamte Produktions- und Lieferkette in den Prozess mit einzubeziehen → der Erfolg hängt von der Beteiligung aller Akteure ab!
- Der Prozess kann sich über einige Jahre erstrecken: Effizienzsteigerung, Kosteneinsparungen, Qualitätsverbesserungen haben Veränderungen von internen Prozessen zur Folge





Living Wage Pilot Projekt der GEPA

Ergebnisse Pilot:



- Untersuchung der Living Wage bei insgesamt 38 Produkten von acht Handwerks-Partnern:
 - Das Ergebnis ist sehr positiv!
 - Bei 23 Produkten zahlen wir bereits eine „Living Wage“ und oft sogar darüber hinaus!
 - Bei 15 Produkten zahlen wir noch keine Living Wage, sind aber bei den meisten Produkten nicht weit davon entfernt (bei 7 Produkten < 1%!)



Ergebnisse Pilot:



- **Herausforderung:** Berechnung der Living Income bei Food Produkten wie Kaffee, Kakao, Wein etc.
- Mögliche Zusammenarbeit mit GIZ: „Reference Value Approach“ (= vereinfachte Berechnungsmethode auf Basis von Sekundärdaten)



Wie gehen wir bei den Produkten vor, bei denen wir noch keine Living Wage zahlen?

- Der Prozess kann sich über einen längeren Zeitraum erstrecken: Effizienzsteigerung, Kosteneinsparungen, Qualitätsverbesserungen auf Seiten der Partner und GEPA
- Zahlung von Living Wages kann in manchen Fällen nur schrittweise erfolgen!





Kommunikation in der Öffentlichkeit → Fokus Weltäden

- Transparente Kommunikation und offener Umgang mit dem Thema
- **Wichtig:** nur weil wir noch nicht alle Produkte hinsichtlich der Living Wage / Living Income berechnet haben, bedeutet dies nicht, dass wir keine Living Wage / Living Income zahlen!!
- Der faire Preis ist eines der Kriterien im Fairen Handel → Bedeutung der anderen Kriterien nicht vergessen!
- z.B. Infoblatt für Kunden erstellen (mit weiterführenden Links für Interessierte)

VIELEN DANK!

